

Trotz des Standortwechsels vom steinzeitlichen Leben in der Höhle zur heutigen Wohnform im Haus hat sich der Mensch seine enge Bindung zum Element Feuer bewahrt. Dementsprechend präsent sind die verschiedenen Feuerobjekte für Haus und Garten. Von Feuerschalen über Feuerskulpturen bis hin zu Bioethanol-Kaminen ist heute im Aussenraum alles vertreten. Das inspirierende Flammenspiel oder die dezenten Lichtreflexe lassen sich bestens in die moderne Gartengestaltung integrieren.

FELIX KÄPPELI
Redaktor Gartenfachzeitschrift g'plus

Die Kunst, das Element Feuer zu beherrschen, ist die Basis der gesamten Zivilisation. Im Freien zähmte der Mensch vor Tausenden von Jahren das Feuer. Später trug er es vorsichtig in seine Behausung. Im Freien wiederum verbringen wir noch heute manch gemütliche und stimmungsvolle Stunde um ein offenes Feuer. Besonders in der gegenwärtigen hektischen Zeit sind wir besonders fasziniert vom Anblick einer leuchtenden, archaischen Flamme.

Bevor man aber im Garten oder auf der Terrasse so richtig einheizen kann, ist es ratsam, sich einige grundlegende Gedanken zur Wahl und Platzierung von Feuerobjekten zu machen. Der ideale Standort sorgt dafür, dass der Rauch rasch nach oben ab- und nicht ins Nachbargrundstück hinüberzieht. Denn das Spiel mit dem Feuer ist nicht immer zur Freude der Nachbarn. Mit der richtigen Platzierung, baulichen Massnahmen und dem Einbezug der heutigen Technik können Streitigkeiten mit Nachbarn vermieden werden. Zum Beispiel mit Ethanol-Gartencheminées lässt sich ein Feuer ohne Rauch, Asche oder Funkenflug realisieren.

Tanz mit dem Feuer

Mit der Dämmerung beginnt draussen die Zeit der Inszenierung. Dann mutieren die Aussenräume mit den Gestaltungsinstrumenten Feuer



Diese Feuerkugel oben ist Kunstobjekt und Feuerstelle in einem.

BILD FORMRAUM METALL-HANDWERK-DESIGN

und Flamme zu romantischen und geborgenen Plätzen. Licht und Schatten verleihen dem Aussenraum eine natürliche Lebendigkeit. Mit Feuerobjekten können besondere Akzente gesetzt werden und der Garten erscheint in einem «ganz anderen Licht». Es entsteht ein Platz voller Kontraste, Schattierungen und Stimmungen.

Kerzenschein und Fackellicht

Der flackernde Schein einer Kerze wird zu einem Glanzpunkt, ohne dabei die Dunkelheit auszuleuchten. Ihr Schein verschmilzt mit der Umgebung. Sichtbar werden die weichen Konturen dessen, was die Dunkelheit geheimnisvoll ummantelt. Kerzenlichter in Reih und Glied auf einem Fenstersims oder gruppenweise auf einem Tisch oder Boden

arrangiert, grenzen die Dunkelheit ein und schaffen eine behagliche Atmosphäre. Wer die Lichter in der Nähe von charaktervollen Gehölzen und Skulpturen platziert, erweitert den Garten in eine geheimnisvolle Traum- und Schattenwelt. Wer gerne das Zusammenspiel aus Licht und Schatten betrachtet, freut sich über Laternen, deren Seitenwände mit Ornamenten und Mustern verziert sind. Diese können faszinierende Silhouetten auf dunkle Fassaden projizieren. Desgleichen werden mit Gartenfackeln mystische Lichtmomente in den Aussenraum gezaubert.

In Reihen angeordnet, werden sie zum Wegweiser oder Wegzeichen. Sie sind nützliches und zugleich lebendiges Gestaltungselement, um ankommende Gäste durch den nächtlichen Garten zu führen.

Feuershow hinter Gittern

Knackende Zweige, nach Harz duftendes Holz – ein offenes Feuer beschert Lagerfeuerromantik und macht die kühlen Abende behaglich warm. Ein Feuerkorb oder eine Feuerschale dienen dabei als mobile und flexible Feuerstellen.

Der Feuerkorb ist meist ein aus Stahlbändern geschmiedeter, an den Seiten offener und nach oben leicht konischer Metallkorb.

Feuerschalen und Aussenkamine

Durch die Formenvielfalt stellt die eiserne Feuerschale sowohl ein nützliches wie auch dekoratives Gestaltungselement dar. Das Feuer, das zur Verarbeitung von Eisen benötigt wird, kehrt in die Feuerschale zurück und spendet Wärme und Licht. Selbst schlichte Feuerschalen sind heute trendige Accessoires. Es gibt sie in puristischem Design, aber auch rustikal oder von Hand geschmiedet.

Der grösste Unterschied zu einem Feuerkorb besteht in der geschlossenen Schalenbauform. Feuerschalen aus Eisen und Stahl sind hitze-, kälte- und nasserestent. Da aber bei allen Modellen Funkenflug möglich ist, sollten sie stets in ausreichendem Abstand zu brennbaren Materialien und Pflanzen aufgestellt werden. Eine mögliche Alternative zum offenen Feuer sind Gartenkamine. Die-

Tanz der Flammen



Das Flammenspiel in dieser Feuerschale schafft ein gemütliches und behagliches Ambiente.

BILD ATTIKA FEUER AG



Ethanol-Gartencheminées sind meist geschmackvolle Designerstücke.

TERRAMANUS LANDSCHAFTSARCHITEKTUR



Feuerskulpturen im Garten sorgen für Spannung und Abwechslung. BILD THOMAS BRUPBACHER, BILDHAUER

AUFLÖSUNGEN SUDOKU/S. 25

LÖSUNG LEICHT

7	9	5	4	3	2	1	8	6
6	8	4	5	1	7	2	9	3
1	3	2	9	8	6	5	4	7
2	7	6	8	5	4	9	3	1
9	5	1	7	6	3	8	2	4
8	4	3	1	2	9	7	6	5
4	1	7	3	9	8	6	5	2
5	6	9	2	4	1	3	7	8
3	2	8	6	7	5	4	1	9

LÖSUNG SCHWIERIG

6	3	5	9	8	2	4	1	7
8	4	2	1	7	6	9	5	3
1	9	7	5	4	3	8	6	2
7	2	6	3	1	8	5	4	9
3	1	4	6	9	5	7	2	8
5	8	9	7	2	4	1	3	6
9	6	3	8	5	1	2	7	4
4	7	1	2	3	9	6	8	5
2	5	8	4	6	7	3	9	1

WEITERE INFOS

HIER WÄCHST ZUKUNFT

IHR-GÄRTNER.CH

Schweizer Gartenbauer unterstützen Sie gerne bei der Planung und Realisierung Ihres Traumgartens.